

Sika® Injektion-20 N

Beschreibung Hydroaktives, niedrigviskoses 1-Komponenten-PU-Injektionsharz mit hoher Reaktivität. Das 1 K-Harz kann bei Bedarf mit einem Beschleuniger aktiviert werden und reagiert dann sehr schnell unter starkem Aufschäumen zu einem elastischen und formstabilen PU-Schaum, der bei der Aushärtung nicht schrumpft.

Anwendung Sika Injektion-20 N Basisharz wird zum Abdichten von wasserführenden Rissen und unter Verwendung des Beschleunigers zum Stoppen von starkem Wasserandrang verwendet. Zur Erzielung einer dauerhaften bzw. kraftschlüssigen Rissabdichtung wird empfohlen, mit SikaDur-52 oder Sika Injection-201 CE nachzuinjizieren. Das Injizieren erfolgt mit einer Einkomponentenpumpe. Typische Anwendungen sind abdichtende Injektionen; vorzugsweise als schneller Wasserstop bei stark und unter Druck fließendem Wasser in Fugen, Rissen, Spalten und Klüften im Tiefbau.

- Vorteile**
- 1-Komponenten-Basisharz mit langer Topfzeit für hohe Eindringtiefe
 - Niedrigviskos
 - Expandiert bei Wasserkontakt zu einem feinzelligen zähelastischen PU-Schaum mit weitestgehend geschlossenen Zellen
 - Leicht steuerbare Reaktivität durch Beschleuniger-Zugabe
 - Nachinjizierbar
 - Lösemittelfrei

Produktdaten

Art

Farbton	Basisharz: dunkelbraun Beschleuniger: leicht gelblich
----------------	--

Lieferform	Basisharz: Gebinde zu 25 kg, 10 kg und 2,5 kg Beschleuniger: Gebinde zu 1 kg, 0,5 kg und 0,125 kg
-------------------	--



Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit

In feuchtigkeitsdichtem, verschlossenem Originalgebilde kühl und trocken: 12 Monate.

Achtung: frostempfindlich!

Bei starkem Frost kann das Produkt zu einer wachsähnlichen Masse erstarren. Durch vorsichtiges Erwärmen (z.B. in einem Wasserbad, nicht über 50°C) kann diese Veränderung ohne Qualitätsverlust wieder rückgängig gemacht werden.

Technische Daten

Dichte

Basisharz: ca. 1,12 kg/L
Beschleuniger: ca. 0,90 kg/L

Viskosität

Basisharz: 200 - 260 mPa.s (bei +20°C)

Systemdaten

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Umgebungstemperatur

Mindestens: +5°C
Maximal: +35°C

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C
Maximal +35°C

Untergrundfeuchtigkeit

Um den Aufschäumeffekt optimal nutzen zu können, muss sich Feuchtigkeit im Riss befinden; bei wasserführenden Rissen ist dies automatisch gegeben – bei nur teilweise wasserführenden Rissen muss vorher mit Wasser gespült werden.

Verarbeitungsanweisung

Verarbeitungsmethode / -geräte

Injektion:

Sika Injektion-20 N Basisharz reagiert bereits in der Lieferform mit Luftfeuchtigkeit sowie mit Wasser und kann zur Abdichtung von leicht wasserführenden Rissen eingesetzt werden.

Für schwierige Abdichtungen in fließendem Wasser kann das Basisharz mit bis zu 5 % Beschleuniger aktiviert werden.

Angebrochene Gebinde müssen daher sofort wieder dicht verschlossen werden!

Die Verarbeitung erfolgt mit einer Einkomponentenpumpe.

Bei Wasserzutritt zum gemischten Injektionsharz tritt eine Volumenvergrößerung ein (feinporiger, dichter Schaum, Ergiebigkeit: 1 kg ergibt ca. 40 L Schaum). Die Reaktionszeit kann durch die Zugabe des Beschleunigers gesteuert werden.

Rissanierung:

Zum Injizieren von wasserführenden Rissen ist es notwendig, feine Risse seitlich anzubohren, um in größerer Tiefe injizieren zu können.

Zum Einbringen des Injektionsgutes sind am besten Injektionspacker zu setzen. Der Abstand der Packer ist von der Fließgeschwindigkeit des Wassers und vom Wasserandrang abhängig. Injiziert wird vom geringen Wasserandrang zum stärkeren.

Gerätereinigung	Die Einkomponentenpumpe kann mit Sika Colma Reiniger von Polyurethanresten gereinigt werden. Auf keinen Fall mit Wasser reinigen!
Topfzeit	Durch die hochwirksamen Aktivatoren wird das Produkt gegen Kontakt mit Wasser in jeder Form sehr empfindlich und reagiert bereits mit der Feuchtigkeit der Luft. Beschleunigte (aktivierte) Injektion-20 N ist deshalb nicht mehr lagerbeständig und soll unverzüglich verarbeitet werden.
Verarbeitungszeit	Reaktionsgeschwindigkeit mit Wasser: Die empfohlenen Dosierungen liegen zwischen 0,5 % Beschleuniger für Abbindezeiten um 10 Minuten und 5 % für das Stoppen von stark fließendem Wasser.
Aushärtungsbedingung	
Hinweise	Sika Injektion-20 N enthält keine Inhaltstoffe die die Umwelt schädigen. Ausreagiertes Schaumharz ist physiologisch völlig unbedenklich und wie Hausmüll zu entsorgen. Flüssige Produktreste können deshalb zweckmäßig durch Vermischen mit Wasser oder feuchtem Sand ausgehärtet und unschädlich gemacht werden. Flüssige Restmengen und Leergebinde mit flüssigen Anhaftungen sind Sondermüll und nach den örtlichen Vorschriften für solche Abfälle zu beseitigen.
Sicherheitsvorschriften	
Messwerte	Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.
Wichtige Sicherheitshinweise	Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at
Rechtliche Hinweise	Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter « www.sika.at » abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz

Tel. +43 (0)5 0610 0
Fax +43 (0)5 0610 1901
www.sika.at
info@sika.at

